

# Jahresbericht der Sektion Basel der SGV für das Vereinsjahr 1. August 1984 - 31. Juli 1985

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen  
Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **75 (1985)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

besonders ihr Gesichtsausdruck und ihre Mimik, teilen uns viel über ihr Leben in Dänemark zwischen zwei unterschiedlichen Kulturen mit, was sie verbal nicht ausdrücken müssen.

Die Konzeption dieser Tagung stammt von Colette Piault, selbst Wissenschaftlerin, die dieses Meeting hervorragend organisiert und geleitet hat. Zusätzlich war die grosszügige Einladung der National Film and Television School, der wohl besten Ausbildungsstätte für Dokumentarfilm, von grosser Bedeutung für das Gelingen der Tagung, weil sie uns alle Einrichtungen zur Verfügung gestellt hat. Es ist zu hoffen, dass eine solche Zusammenarbeit von Filmemachern und Wissenschaftlern weitergeführt werden kann.

## Jahresbericht der Sektion Basel der SGV für das Vereinsjahr 1. August 1984 – 31. Juli 1985

Der Veranstaltungsreigen begann im Hochsommer mit der Exkursion ins Elsass, nach Kappelen, zu dem so sympathischen, unpräntösen Erntedankfest «Glückhämpfe». Herrn A. Spycher und Herrn P. Specker sei nochmals für ihre Mitwirkung gedankt.

Im Lauf des Winters fanden dann folgende Vorträge statt:

- 31. 10. 1984 (nach der Jahresversammlung) lic. phil. Franziska Mathis: Spielzeug des 20. Jahrhunderts im Spannungsfeld wirtschaftlicher und pädagogischer Interessen
- 28. 11. 1984 Dr. Max Waibel, Luzern: Regionale Schwerpunkte in der alpinen Sagenmotivik
- 13. 12. 1984 (zusammen mit dem Medizinhistorischen Kolloquium der Universität / Professor U. Tröhler) Prof. Dr. Arthur E. Imhof, Berlin: Unsere Vorfahren auf der Suche nach Stabilitäten
- 23. 1. 1985 Dr. Franz Simon, Göttingen: Wissenschaftliche volkskundliche Filme
- 21. 2. 1985 Prof. Dr. Linda Dégh, Bloomington: Halloween
- 7. 3. 1985 (auf Einladung der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft) Prof. Dr. Paul Hugger, Zürich: Fastnacht in Zürich

Der Vorstand erledigte die anfallenden Geschäfte in zwei Sitzungen. Ihm, insbesondere dem Kassier, aber auch dem Revisor sei herzlich für die Zusammenarbeit gedankt.

Die Sektion hatte 3 Todesfälle und 15 Austritte zu verzeichnen, dem stehen 5 Neueintritte entgegen. Der Mitgliederstand beträgt gegenwärtig 383.

Dr. Christine Burckhardt-Seebass

### *Ergänzung*

Beim Aufsatz über das Glückshämpfeli (in diesem Jahrgang, 29–31) ist leider in der Endmontage der Name des Verfassers weggefallen; er stammt von DOMINIK WUNDERLIN. Wir bitten um Kenntnisnahme und Entschuldigung.